



Helpen durch Handy-Sammlung – 10 Fragen, 10 Antworten

1. Was haben Handys und Smartphones mit Gorillas zu tun?

Die aus dem Alltag nicht mehr wegzudenkenden Handys und Smartphones mit ihren vielen Funktionen brauchen leistungsstarke elektronische Bauelemente. Diese enthalten u. a. das Element Tantal, einen Stoff, der aus dem Erz Coltan gewonnen wird. Coltan wird unter anderem im Ostkongo geschürft, mitten im Lebensraum der Grauer Gorillas, zum Teil sogar in Nationalparks und anderen geschützten Gebieten. So hängt die zunehmende Nachfrage nach Smartphones hier in Europa direkt mit der Bedrohung dieser Gorillas und ihres Lebensraumes zusammen.

Am besten ist es immer noch, Smartphones so lange wie möglich zu nutzen und nicht mit jeder neuen Mode oder jedem Modellwechsel gleich auszutauschen. Nicht mehr funktionsfähige Altgeräte aber bringen noch einen Nutzen, wenn man sie dem Recycling zuführt.

Deshalb: Smartphones sammeln hilft den Gorillas!

2. Was machen Sie mit den eingesandten Handys und Smartphones?

Solche Telefone sind ja in den allermeisten Fällen defekt oder sehr alt und nicht mehr nutzbar. Die ausgedienten Geräte werden von uns deshalb zu einer Recyclingfirma geschickt, die eine reine Rohstoffverwertung vornimmt – im Klartext werden die Geräte zerlegt, geschreddert usw., damit insbesondere die Edelmetalle verwertet, aber auch andere Materialien sortenrein wiederverwendet werden können.

Falls ausnahmsweise mal ein noch voll funktionsfähiges und gut erhaltenes Gerät dabei sein sollte (d. h. ohne Kratzer oder andere Schäden, ohne SIM-Lock, mit Ladegerät!), würden wir zwar versuchen, es zur Weiterverwendung zu verkaufen. Das ist aber schwierig, weil manche Geräte gar nicht mehr aufgekauft werden, aber auch im Falle einer Nachfrage in der Regel nur sehr geringe Erlöse bringen.

3. Wie sollen die Handys eingeschickt werden?

Bitte schicken Sie uns nur die Telefone selbst ohne Zubehör und – möglichst – ohne Akku! Bei den meisten Geräten kann dieser relativ leicht durch Abnahme der Gehäuserückseite herausgenommen werden. Nur wenn dies nicht ohne weiteres möglich ist (wie z. B. bei Apple-Geräten), geht es ausnahmsweise auch mit Akku.

Schnurlose Haustelevone oder andere elektronische Geräte (z. B. Tablets oder Digitalkameras) können wir derzeit nicht verwerten, deshalb bitte solche Geräte ebenfalls nicht schicken.

Zubehör und Akkus können ja in der Regel in kommunalen Wertstoffsammelstellen kostenlos abgegeben werden, Akkus mittlerweile auch in Sammelboxen in vielen Geschäften.

4. Wohin sollen die Handys geschickt werden?

Bitte schicken Sie die gesammelten Smartphones und Handys in einer geeigneten Verpackung an die Vereinsadresse:

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e. V.
Jüdenweg 3 – 33161 Hövelhof

5. Kann man nur Handys und Smartphones spenden oder auch Zubehör?

Zubehör (also Ladegeräte, Ohrhörer, Kabel, Handytaschen bzw. Schutzhüllen etc.) können wir zum Recycling sowieso nicht einschicken. Bitte deshalb keine Zubehörteile an uns schicken, sondern an kommunalen Wertstoffsammelstellen abgeben.



6. Ist es möglich, dem Verein die Handys versandkostenfrei zukommen zu lassen?

Wir haben leider keine Möglichkeit, uns Päckchen versandfrei zuschicken zu lassen. Allerdings dürfte der Versand an uns in aller Regel gar nicht so teuer sein. Üblicherweise reicht ein Päckchen oder Normalpaket, das bei den bekannten Versandanbietern wie Hermes oder DHL zwischen 3,99 Euro und 5,49 Euro kostet – und das bis maximal 25 kg. (Dafür müsste schon eine ziemliche Menge gesammelt werden.)

Angebote gibt es u. a. hier:

<https://www.myhermes.de/wps/portal/paket/Home/privatkunden/preise/paket>

<https://www.dhl.de/de/privatkunden.html>

7. Stellen Sie Informationsmaterial und/oder eine Sammelbox zur Verfügung?

Als allgemeine Information zum Thema Handy-Recycling und dem Zusammenhang mit Gorillas können verschiedene Flyer von unserer Homepage geladen werden:

<http://www.berggorilla.org/de/helfen/handys/>

Fertige Sammelboxen können wir nicht zur Verfügung stellen. Wir können Interessierten aber bei Bedarf evtl. Fotomaterial per E-Mail zuschicken, so dass mit den Flyern und den Fotos recht leicht ein einfacher Karton in eine informative und dekorative Sammelbox verwandelt werden kann.

8. Wie und unter welchen Standards werden die Handys entsorgt?

Generell schicken wir die Geräte an Unternehmen, die nach den gesetzlichen Regelungen als Entsorgungsfachbetrieb oder als Erstbehandlungsanlage zertifiziert sind. Im Falle eines Wechsels würden wir uns an ähnlichen Kriterien orientieren.

9. Was ist mit dem Datenschutz? Werden die Daten auf den Handys gelöscht?

Zunächst einmal sollte jeder Handybesitzer vor der Abgabe zu einer Sammlung selbst dafür sorgen,

dass keine Daten auf dem Gerät verbleiben, also z. B. die SIM-Karte entfernen und die internen Speicher vor der Außerbetriebnahme des Telefons selbst löschen. Falls das nicht passiert, könnten – rein theoretisch – Mitarbeiter der Recyclingfirma mit entsprechenden Kenntnissen sowie entsprechenden Ambitionen, aber auch mit viel Zeit und dazugehöriger Technik, interne Speicherchips möglicherweise auslesen. Wir halten das jedoch für ziemlich ausgeschlossen.

10. Was bringt eine solche Handys-Spende?

Wenn nicht zu alte und voll funktionsfähige Telefone (ohne SIM-Lock-Sperre!) noch verkauft werden können, kann je Gerät ein Erlös zwischen 5 und 20 Euro erzielt werden – letzteres wäre aber schon eine seltene Ausnahme. Man kann hier leider keine Wunder erwarten.

Im Falle des Recyclings/der stofflichen Wiederverwertung richten sich die Preise nach den (schwankenden) Rohstoffpreisen. Aktuell (Januar 2019) liegen die Erlöse bei ca. 7,- Euro je Kilogramm (der eingesandten Geräte).

Stand: Mai 2019